



Landesverein Säch-
sischer Heimatschutz
Dresden

Die Mitteilungen des Vereins werden in Bänden zu 12 Nummern herausgegeben
Abgeschlossen am 31. Mai 1927

Dem Manne, dessen Name mit der Geschichte des ehemaligen Dorfes Plauen
und den Geschicken des Plauenschen Grundes aufs engste verwachsen ist,
Herrn Geheimen Kommerzienrat Theodor Bienert
in Verehrung gewidmet

Geologisches vom Plauenschen Grunde

Von Dr. Johannes Süß, Dresden

Aufnahmen von Studienrat Albert Wiese, Dresden

Der Reisende, der von Chemnitz nach Dresden fährt, genießt einen weiten Blick über die sanft gewellte Landschaft des östlichen Erzgebirges, gleichviel, ob er zur Linken oder zur Rechten hinausschaut. Sobald jedoch der Zug den Bahnhof Klingenberg-Colmniß durchfahren hat, kündigt eine Tafel ein Gefälle 1 : 40 an, und bald läßt auch das starke Rauschen und Rucken der Bremsen uns ahnen, wie sehr es bergab geht. Das Tal des Seerenbaches nimmt uns auf und führt uns hinunter an die Wilde Weißeritz. Links und rechts ist der Ausblick durch die bewaldeten Wände des Tales gehemmt, die während der Fahrt durch Edle Krone und Tharandt immer höher und steiler zu beiden Seiten emporsteigen.